

Gericht

OGH

Rechtssatznummer

RS0094723

Entscheidungsdatum

27.07.1982

Geschäftszahl

10Os170/80; 13Os157/84; 12Os143/86; 15Os84/87; 14Os107/99; 13Os110/02; 13Os116/12a;
13Os55/12f; 12Os117/12s (12Os118/12p); 12Os113/14f; 14Os5/21y; 15Os58/21z; 11Os56/22b

Norm

StGB §153; StGB §156; StGB §166

Rechtssatz

- 1.) Bei einer Untreue zu Lasten einer GmbH ist nicht der Schaden der Gesellschafter maßgebend, sondern jener der Gesellschaft als eines eigenen Rechtssubjekts.
- 2.) Der einzige Gesellschafter einer GmbH kommt als Täter einer zu deren Lasten begangenen Untreue nicht in Betracht.
- 3.) Eine Untreue zu Lasten einer GmbH, deren einzige Gesellschafterin neben dem Täter dessen Gattin ist, wird im Familienkreis (§ 166 StGB) begangen.

Entscheidungstexte

TE OGH 1982-07-27 10 Os 170/80

Veröff: SSSt 53/45 = EvBl 1983/67 S 244

TE OGH 1984-11-29 13 Os 157/84

Vgl auch; nur: Der einzige Gesellschafter einer GmbH kommt als Täter einer zu deren Lasten begangenen Untreue nicht in Betracht. (T1)

TE OGH 1987-04-02 12 Os 143/86

Vgl auch; nur: Eine Untreue zu Lasten einer GmbH, deren einzige Gesellschafterin neben dem Täter dessen Gattin ist, wird im Familienkreis (§ 166 StGB) begangen. (T2)

TE OGH 1987-07-24 15 Os 84/87

nur: Bei einer Untreue zu Lasten einer GmbH ist nicht der Schaden der Gesellschafter maßgebend, sondern jener der Gesellschaft als eines eigenen Rechtssubjekts. (T3) nur T2; Veröff: GesRZ 1988,44

TE OGH 2000-06-28 14 Os 107/99

Beisatz: Daher hat auch der an der Gesellschaft selbst beteiligte Täter den gesamten der Gesellschaft zugefügten Schaden strafrechtlich zu verantworten, und zwar unabhängig von der Höhe des Anteils der

anderen Gesellschafter. Nur wenn der Täter einziger Gesellschafter und damit wirtschaftlich gesehen nach Maßgabe der Haftungsbeschränkung faktisch mit der Gesellschaft ident ist, wird durch eine Schädigung der Gesellschaft nicht wirklich einem "anderen" ein Vermögensnachteil zugefügt, weshalb Untreue ausscheidet. (T4)

TE OGH 2003-04-30 13 Os 110/02

Auch; nur T3; Beis ähnlich T4 nur: Nur wenn der Täter einziger Gesellschafter und damit wirtschaftlich gesehen nach Maßgabe der Haftungsbeschränkung faktisch mit der Gesellschaft ident ist, wird durch eine Schädigung der Gesellschaft nicht wirklich einem "anderen" ein Vermögensnachteil zugefügt. (T5)

TE OGH 2012-11-22 13 Os 116/12a

Auch

TE OGH 2012-08-30 13 Os 55/12f

nur T1

TE OGH 2014-01-30 12 Os 117/12s

Auch; Beisatz: Bei einer zu Lasten einer Aktiengesellschaft begangenen Untreue ist nicht der mittelbare Schaden der Alleinaktionärin, sondern der unmittelbare Nachteil der Gesellschaft maßgebend. (T6)

Beisatz: Der Einwand, wonach nicht die Aktiengesellschaft, sondern die Alleinaktionärin Trägerin des von § 153 StGB geschützten Rechtsguts sei, setzt sich über die Rechtssubjektivität der Aktiengesellschaft hinweg (§ 1 AktG). (T7)

TE OGH 2014-11-27 12 Os 113/14f

Auch; nur T3

TE OGH 2021-06-29 14 Os 5/21y

Vgl

TE OGH 2021-10-20 15 Os 58/21z

Vgl; nur T3; Beis wie T4

TE OGH 2022-11-15 11 Os 56/22b

Vgl; nur T3

European Case Law Identifier

ECLI:AT:OGH0002:1982:RS0094723